
Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Corona

Die Corona-Infektionszahlen liegen derzeit deutschlandweit auf einem Höchststand seit Ausbruch der Pandemie. Das macht sich auch im Barnim bemerkbar. Die **7-Tages-Inzidenz im Landkreis Barnim** lag am 11.11.2021 laut RKI bei 225,8. Das ist ein deutlicher Anstieg gegenüber der letzten Gemeindevertreterversammlung im September. Vor rund sechs Wochen lag die Zahl noch bei etwa 35. Positiv zu bemerken ist dabei, dass die Hospitalisierungen auf einem recht geringen Niveau bleiben. Die 7-Tages-Inzidenz der Hospitalisierungen, also die Anzahl der an das Robert-Koch-Institut übermittelten Covid19-Fälle pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen, lag am 11.11.2021 im Land Brandenburg bei 3,83. Das heißt, dass wir es – wahrscheinlich auch dank der Impfungen – mit sehr viel weniger schweren Krankheitsverläufen zu tun haben. Trotzdem ist die Tendenz für diese Zahl steigend.

Der nächste kommunale Impftag findet am Samstag, dem 20.11.2021, von 9:00 – 17:00 Uhr in der Mensa der Grundschule Zepernick statt. Die Terminvergabe ist in bewährter Praxis über die Homepage der Gemeinde möglich. Dies war auch beim Impfangebot von Dr. Behnke am 12.11.2021 der Fall, der Impfungen gegen Covid19 in seiner Praxis anbot. Beim von der Gemeinde organisierten Impftag am 27.10.2021 wurden innerhalb von viereinhalb Stunden insgesamt 284 Patientinnen und Patienten im Rathaus geimpft.

Fachbereich I – Bauen, Wohnen, Verkehrsflächen

Termine

Das nächste Treffen der Kontaktgruppe Neubau Grundschule Elbestraße findet am 23.11.2021 statt.

Corona

Die Förderrichtlinien für mobile Luftfilter in Kitas und Schulen wurden am 01.11.2021 veröffentlicht.

Betriebshof

Zum **Fuhrpark**: Der Winterdienst-Streukasten vom BAR WC 10 wird repariert. Ein weiterer Winterdienst-Streukasten für den BAR WC 20 wurde instandgesetzt. Streugutboxen sind überprüft und befüllt. Es müssen 6 ausgetauscht werden. Die Streugutlager sind alle gefüllt.

Spielplätze

Die Drehscheibe auf dem **Spielplatz Pfingstberg** wurde entfernt, da sie defekt ist. Die Nestschaukel auf **Spielplatz Bregenzerweg** wurde durch Vandalismus zerstört, demontiert und neu bestellt. Die 4fach Wippe für den **Spielplatz Mühlenberg** sollte im November geliefert werden. Bis jetzt liegt aber noch keine weitere Info dazu vor.

Klimaschutzmanagement

Die **IST-Analyse im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes**, die Datenbeschaffung für die Energie- und Treibhausgas-Bilanz, die Potenzialanalyse und erste Maßnahmen sind in Bearbeitung. Eine entsprechende Vorlage wird zur Dezembersitzung eingebracht.

Hochbau

Neubau Grundschule Elbestraße: Die Vorplanung für das städtebauliche Konzept Variante 2b mit den aufgeführten Entwurfsprinzipien wurde mit Beschluss PV-09-2018-12 bestätigt. Das umfasst die

Grundlage des Raumprogramms sowie den Funktionsanforderungen (z. B. Ganztagsbetreuung, Hausschuhschule, Übergang von Schule zu Hort beim Essen, max. 30% Doppelnutzung der Räume Schule durch den Hort). Die Feinabstimmung des Raumprogramms wird weiter durchgeführt. Die Vorplanung zur Haustechnik wurde vorgestellt. Erste Variantenuntersuchungen zur Wärmeversorgung wurden vorgestellt. Weitere Abstimmungen diesbezüglich mit der Gemeinde laufen. Derzeit werden weiterhin Abstimmung mit Versorgern bzgl. der Erschließung (wie z.B. Eigenbetrieb, Edis, etc.) getroffen.

Der Antrag auf Zuwendung aus dem Beschleunigungsprogramm Ganztags (für investive Begleitmaßnahmen) wurde fristgemäß zum 31.03.2021 gestellt und ist noch nicht beschlossen. Das Hauptprogramm Ganztags ist beschlossen, aber die Fördervoraussetzungen sind aktuell nicht bekannt. Werden die Fördervoraussetzungen nicht erfüllt, kann es evtl. zur Rückgabe von Fördergeldern führen.

Dreifeldsporthalle Straße der Jugend: Die Rohbauarbeiten im Erdgeschoss sind zu 80% fertig. Decken werden bereichsweise ab der 45. KW errichtet.

Der **Zeitverzug** beläuft sich derzeit auf mindestens 4-5 Monate. Bis zum Winter kann das nicht aufgeholt werden. Das Hallendach wird dadurch erst ab nächstem Frühjahr zu schließen sein. Durch die Winterpause (bzw. weitere 3-4 Monate längere Bauzeit) ist mit zusätzlichen Vorhaltungskosten für die BE und Materialdisposition sowie Baunebenkosten zu rechnen.

Die Ausführungsplanung der **Skaterfläche** wird vorerst ausgesetzt bis der genaue Parcoursaufbau geklärt ist. Dann schließen sich Kostenklärung und Budgetierung an.

Es finden **umfangreiche Abstimmungen mit dem Sportverein** zur Nutzung und Sicherung des Geländes statt. Es ergeben sich Auswirkungen auf die Planung für Zaunverlauf, Beleuchtung und Zugänglichkeit. Die Umsetzung ist erst mit Fertigstellung der Sporthalle geplant.

Nach gut 4-5 Monaten liegen immer noch **keine prüfbaren Nachträge aufgrund der geänderten Leistungen (Bodenaushub und Entsorgung)** vor. Die Verhandlungen dazu laufen. Dadurch kam es zu einer Verzögerung der letzten Bodenabfuhr und den letzten Bodenarbeiten nach der Abfuhr.

Das **Los Dachdecker** steht mit leichter Kostenersparnis kurz vor der Vergabe. Das **Los Metallbau** (Fenster, Türen Fassade) ist am 15.11.2021 in Submission. Die nächsten Lose werden veröffentlicht, sobald sie vorliegen. Sowohl Bieterlage als auch Marktpreise sind noch nicht abschätzbar.

Die **Grundsteinlegung** fand wie geplant am 26.10.2021 statt.

Die Leistungsfähigkeit der Planung zur Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) und die Bauleitung steht akut in Frage. Das Festhalten an Leistungserbringung mangels anderer Planungskräfte ist derzeit alternativlos.

An der **Kita „Pankestrolche“** laufen derzeit die Mängelbeseitigung und Restarbeiten (z.B. Schuppen im Garten, restl. Möbellieferungen, restliche Pflanzarbeiten). Die letzten Abnahmen der Gewerke erfolgen in Abstimmung mit der Kitaleitung.

Bzgl. des **Um-/Neubaus der Feuerwehr Schwanebeck** wird derzeit die Genehmigungsplanung erarbeitet. Der Fördermittelantrag wurde zum 30.06.21 gestellt, eine Zusage ist bisher nicht erfolgt.

Um alle Mängel an der **Feuerwehr-Wache in Zepernick** aus den Berichten der Feuerwehrunfallkasse abzustellen, ist eine Flächenerweiterung notwendig. Dazu wäre ein Abriss der Fahrzeughalle/Verbinder und ein Neubau mit mehr Flächen notwendig. Ein erster Entwurf der Vorplanung wurde mit den Kameraden diskutiert: Um mehr benötigte Lagerflächen zu schaffen, könnte zusätzlich die neue Fahrzeughalle unterkellert werden.

Bauplanung

Bzgl. des **B-Plans 30P „Ladestraße – Elbestraße“** ist die Abstimmung mit Hort-/Schulleitung erfolgt. Die Abstimmung mit Schul-/Hortkollegium erfolgte am 27.09. und 28.9.2021. Das 7. Treffen der Kontaktgruppe fand am 5.10.2021 statt.

Bzgl. des geplanten **Hubschrauber-Sonderlandeplatzes Berlin-Buch** erfolgte am 29.09.2021 eine Abstimmung über ein mögliches Klageverfahren mit der Bürgerinitiative sowie dem Verein BUND e.V. und einer Rechtsberatung.

Im Oktober fand ein erstes Arbeitstreffen mit dem Landkreis Barnim statt, um das Projekt **Neubau Gymnasium Panketal** zu beraten und einen Zeitrahmen zu planen. Zur Umsetzung ist eine Änderung des Flächennutzungsplans sowie ein Bebauungsplanverfahren erforderlich.

Die Ausschreibung zur Beauftragung der Erarbeitung **INSEK „Panketal 2030“** erfolgte. Die Überprüfung der Einwohnerprognose ist veröffentlicht.

Der **Tekturantrag zum Bauvorhaben Eichenring** wurde beim Landkreis eingereicht. Wann eine Beteiligung der Gemeinde erfolgen wird, ist noch nicht absehbar.

Zum **Bauvorhaben Rhinstraße** ist der Bauantrag für die Errichtung von 4 Mehrfamilienhäusern ebenfalls beim Landkreis eingereicht worden.

Das Genehmigungsverfahren zum **Bauvorhaben Betriebshof Straman** pausiert derzeit und es erfolgen hierzu weitere Abstimmungen zwischen Vorhabenträger, Gemeinde und Landkreis. Gegebenenfalls wird das Vorhaben in zwei separate Vorhaben (Bürogebäude und Werkstattgebäude) geteilt werden, wobei zunächst das Bürogebäude einzeln beantragt werden soll.

Fachdienst GLV

12 mobile Luftfilteranlagen sind in den identifizierten Räumen der Kategorie 2 (unzureichend lüftbar – keine ausreichende Lüftungsquerschnitte) aufgestellt worden. Nach erster Auswertung der Bedarfe der übrigen Aufenthalts- und Klassenräume mit den jeweiligen Kita- und Schulleitungen sowie die Überprüfung der Situation vor Ort werden aus Nutzersicht ca. 22 mobile Filteranlagen nur für den Altbau Grundschule benötigt. Bis Ende November erfolgt auf dieser Grundlage die Ausschreibung der bedarfsgerechten Luftfilteranlagen für die Grundschule Zepernick (Altbau). Die Kinderbetreuungseinrichtungen in Panketal sehen aufgrund der tatsächlichen Nutzung und räumlichen Bedingungen keine Notwendigkeit von Luftfilteranlagen. Eine entsprechende Beschlussvorlage zur Konkretisierung des Beschlusses PV-86-2021 bzw. zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln bzw. Auftragsvergabe wird in der Dezembersitzung vorgelegt. Fördermittel aus den Förderprogrammen Richtlinie Schulluft Richtlinie Kitaluft (Mobile Luftreinigungsgeräte) können nach erster Prüfung nicht abgerufen werden, da die Mindestkriterien der Kategorie 2 des Umweltbundesamtes (nur Kippfenster bzw. Lüftungsklappen) in keinem Raum in den kommunalen Einrichtungen erfüllt werden.

Es wurden ca. 220 **CO2-Melder für alle Kita- und Schuleinrichtungen** bestellt und am 01.11.2021 angeliefert. Diese werden zeitnah durch die Hausmeister an die Einrichtungen zur Nutzung verteilt.

Digitalpakt Schule, Standort Zepernick: Gemäß Beschluss PV-95-2021 vom 28.09.2021 wurde mit der Rohinstallation der Netzwerkstruktur im Schulstandort Zepernick begonnen. Dazu erfolgten die notwendigen Installationsarbeiten in der Gesamtschule bereits in den Herbstferien. In der Grundschule werden die Baumaßnahmen vorrangig nachmittags, also außerhalb des Schulunterrichts erfolgen, damit eine Fertigstellung zu den Winterferien 2022 möglich ist.

In der **3-Feld Sporthalle Zepernick erfolgten in den Herbstferien erste Schallschutzmaßnahmen** mit Akustikplatten, wodurch der Schallschutz bereits deutlich verbessert wurde. Der 2. Teil der Maßnahme mit Installation eines Ballfangschutzes erfolgt bis zu den Osterferien 2022.

Bzgl. des Projekts „**Heidehaus**“ gibt es erste planerische Vorleistungen und es fand eine baufachliche Beratung hinsichtlich Maßnahmen zur Bestandsicherung statt. Dem vorausgegangen war ein Ortstermin mit einem Statiker am 01.11.2021. Die Angebotseinholung zu den Sicherungsmaßnahmen wird vorbereitet bzw. durchgeführt

Einige Hinweise zu **Spielplätzen und Parks:** Der Spielsandtausch im Hort/GS Zepernick im Bereich der Geräte wurde erfolgreich mit Unterstützung des Bauhofes abgeschlossen.

Der Rahmenvertrag 2021 – 2023 für einen externen zertifizierten Spielplatzkontrolleur, der einmal jährlich die große Hauptinspektion unserer kommunalen Spielplätze (30 Stück) vornimmt, wurde abgeschlossen. Die Durchführung dieser Hauptinspektion erfolgte Mitte Oktober dieses Jahres mit einem positiven Ergebnis. Der externe Spielplatzkontrolleur lobte den Zustand unserer Spielplätze, Zitat: „Alle sind in einem sehr gepflegten und verkehrssicheren Zustand“. Es wurden nur wenige, kleinere Mängel festgestellt.

Im Goethepark wurde der im Rahmen des Bürgerbudgets beschlossene Bouleplatz in der 43.KW fertiggestellt. Zusätzlich werden noch umlaufend 3 Bänke aufgestellt.

Den Sturm am 21.10.2021 haben die **Bäume auf kommunalen Bereichen** gut überstanden. Es gab 5 Baumentwurzungen und wenige Astabbrüche.

Die **Straßenlaubabholung** begann ab Mitte Oktober dieses Jahres und erfolgt bis Ende des Jahres 2021 durch Betriebshof sowie unterstützend durch eine externe Firma.

Die Ausschreibung **Baumpflanzung** läuft. Circa 50 Bäume sollen im Herbst- und Winter 2021 durch unseren Betriebshof gepflanzt werden. Dies soll in folgenden Bereich geschehen: auf der Grünfläche Dahmestraße/Ecke Oderstraße neben dem Spielplatz Pflingstberg sowie auf den Spielplätzen Grazer Straße, Eosanderstraße und Langhansstraße/Ecke Buchenallee, an der Fahrradwerkstatt in der Zillertaler Straße sowie diverse Lückenbepflanzungen. Die Ausschreibung der Baumpflanzung für eine externe Firma läuft. Die Pflanzung erfolgt im Frühjahr 2022.

Für das **Heidewäldchen** werden derzeit Ausschreibungen vorbereitet. Eine betrifft den Abriss der alten Liegehallen, die andere ist für die Durchforstung des Wäldchens.

Eine **Vereinbarung der gemeinsamen Gestaltung und Unterhaltung der Grünfläche an der Kolpingstraße Ecke Bergwaldstraße** mit dem Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V. befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Am 28.10.2021 endete die öffentliche Ausschreibung der **Unterhaltsreinigung für weitere Objekte der Gemeinde Panketal** (Feuerwehren, Friedhof, Sporthallen, Kitaeinrichtungen etc.). 8 Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Derzeit werden die Angebote ausgewertet und noch bis Jahresende beauftragt, da die laufenden Verträge am 31.12.2021 regulär auslaufen.

Fachdienst Verkehrsflächen

Nach wie vor liegt keine Stellungnahme aus der TÖB-Beteiligung zur **L200 (Ertüchtigung Graben, Schmutzwasserschließung, Gehwegbau und Straßenbeleuchtung - Erstellung des Leistungsverzeichnisses)** vor. Als erste Vorbereitung tauscht die EDIS Netz GmbH das Stromversorgungskabel ab September/Okttober aus. Einen genauen Termin gibt es noch nicht. Die eigentliche Baumaßnahme kann aufgrund der umfassenden Vorbereitungen zur Sperrung erst in 2022 erfolgen. Eine Winterbaustelle ist wegen der hohen Verkehrsbedeutung der L200 und der Autobahnanschlussstellen zwingend zu vermeiden.

Der Umbau zu **barrierefreien Haltestellen** geht weiter voran. Am 28.10.2021 erfolgte die Abnahme für alle in 2021 beauftragten Haltestellen (Am Anger, Friedhof, Schule, Lindenberger Straße). An der Haltestelle „Lindenberger Straße“ an der Bucher Chaussee wurden parallel dazu die Gehwege hergestellt und eine behindertengerechte Querungshilfe an der Bedarfsampel errichtet. Für das Jahr 2022 wurden Fördermittel für den Umbau bzw. Neubau barrierefreier Bushaltestellen (Schönower Straße – Kirche; L 200 beim Holländer) beantragt.

Die **Kanalarbeiten in der Ernst-Thälmann-Straße** sind beendet. Die Firma hat mit den Arbeiten an der Fahrbahn begonnen. Die ersten Borde wurden gesetzt. Im Kanal gibt es eine undichte Haltung. Die Firma wurde zur Mängelbeseitigung aufgefordert.

Die Deutsche Bahn hat die **Arbeiten an der Schönower Straße** abgeschlossen, jedoch erfolgte noch keine Abnahme durch die Gemeinde. Die gemeindlichen Arbeiten wurden bis zur Fertigstellung des Objektes Schönower Straße 106 ausgesetzt (siehe Mitteilungsvorlage).

Die geplanten **Infotafeln im Erlebnisbereich Dransemündung** sind in Bearbeitung. Zielsetzung ist die Aufstellung noch 2021. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

Gemäß Beschluss in der Augusstsitzung 2021 zur **Entwurfsplanung Salzburger Straße** wird die Planung „Thuner Weg“ mit Regenwasserkanal und Regenrückhaltebecken erst nach der Freigabe der Planung für den Entwässerungskanal Rigistraße fortgesetzt. Die Planung für den Regenwasserkanal Rigistraße wird derzeit parallel zur Genehmigungsplanung der Salzburger Straße erarbeitet.

Ebenfalls entsprechend des Beschlusses aus der Augusstsitzung 2021 wird aktuell die **Genehmigungsplanung/Zufahrtsanhörungen/Ausführungsplanung für die Salzburger sowie für den Regenwasserkanal Rigistraße** zwischen Thuner Straße und Salzburger Straße vorbereitet bzw. erarbeitet. Die Zufahrtsanhörungen werden voraussichtlich in der 45. KW versendet.

TEG 7/2 – Musikerviertel: Die förmliche Abnahme der Mängelbeseitigung im Regenwasserkanal sowie der Wiederherstellung der hierzu erforderlich gewordenen Straßenaufbrüche erfolgt nach der 45. KW 2021.

TEG 5 Neckarstraße / Oderstraße – Anpassung des ÖPNV-Konzeptes: Als Voraussetzung für die Freigabe der Vorplanung soll das ÖPNV-Konzept im Zusammenhang mit dem neuen Schulstandort geprüft und untersucht werden. Das fordert der Landkreis. Hierzu wird neben der Feststellung der Unterversorgung des Pfingstbergs aktuell die Leistungsfähigkeit der in Frage kommenden Knotenpunkte einschließlich der Spreestraße untersucht, um mit der BBG die Vorzugsvariante für mögliche künftige Linienführungen des Busverkehrs abzustimmen.

Die in der Augustsitzung zurückgezogene Beschlussvorlage bzgl. **Knotenpunkt Heine-/Möserstraße** wird überarbeitet. Dazu ist geplant, zunächst im Rahmen eines Termins vor Ort die offenen Probleme zu klären. Die Einladung dazu wird vorbereitet.

Die Ausschreibung der **Planung für die Parkplätze an der neuen Sporthalle** an der Straße der Jugend wird vorbereitet. Der Bau soll ab 2022 erfolgen.

Die Submission zur Planung der Ersatzbauten für die **Brücken Dompromenade II (Kita), Dranse 1 (Osteroder/Brahmsstraße) und Dranse 2 (Neubau Gluckstr./Gernroder Str.)** ist erfolgt. In der 45. KW findet im Rahmen der Auftragsvergabe ein Bietergespräch zur Angebotsaufklärung statt. Anschließend erfolgt die Vergabe. Der Baubeginn wird auf den 14.03.2022 festgelegt. Dies dient zur Vermeidung von Kostensteigerungen durch Winterbaumaßnahmen. Die Brücke in der Osteroder Str./Brahmsstraße wird im Zusammenhang mit der Renaturierungsmaßnahme Dranse I im November abgerissen.

Im laufenden Betrieb der **Straßenunterhaltung** erfolgen derzeit Ausbesserungsarbeiten an der Straßenoberfläche in der Oberländer Straße zur Sicherung des Busverkehrs. Hier war zu befürchten, dass durch die höheren Verkehrslasten die Straße unbefahrbar wird.

Im Wohngebiet Pfingstberg haben Regulierungsarbeiten an Schächten begonnen. In der Zelterstraße werden noch in diesem Jahr Reparaturen an der Straßenoberfläche durchgeführt.

Der Grader für die **Unterhaltung unbefestigte Straßen** ist weiterhin nicht betriebsbereit. Auf eine vorübergehende Vergabe der Arbeiten an eine externe Firma wurde aus Kostengründen verzichtet. Der Betriebshof wird die betroffenen Straßen zunächst provisorisch befahrbar halten.

Im Rahmen der **erweiterten Unterhaltung 2021** wurde der Asphalt in der Haydn-, Weber- und Linckestraße eingebaut. Derzeit finden noch Restarbeiten statt.

Im Wohngebiet Pfingstberg wurden zur **Unterhaltung der Regenwasseranlagen** alle Kanäle gereinigt und befahren. Neu beauftragt wurde die Prüfung der Regenwasseranlagen im Eichenring sowie in der Rathenaustraße. Die jährlichen Wartungsarbeiten sind ausgeführt worden.

Die Vergabe des Auftrags zur **Erstellung einer Gefahrenkarte für Starkregenereignisse** gemäß Beschluss in der Augustsitzung erfolgt an das Büro Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH.

Mit der **Renaturierungsmaßnahme an der Dranse zwischen Brahms- und Gluckstraße** wurde wie geplant am 1. November 2021 begonnen.

Bzgl. der **Niederschlagswassersatzung** fand die abschließende Besprechung mit der Unteren Wasserbehörde am 13. Oktober 2021 statt. Es wurde eine Parametertabelle erarbeitet, welche Grenzwerte für die Stoffbelastung des Niederschlagswassers aus Einleitungen festlegt. Dies ist eine Forderung der Unteren Wasserbehörde. Eine aktuelle Entwässerungszonenkarte, Formulare für Anzeigen und Anträge sowie eine Erläuterung für Bürger befinden sich noch in der Bearbeitung.

In Bezug auf **Alt Zepernick, Dranse, (PV-68-2021)** wurde der erste Kontakt mit den Grundstückseigentümern aufgenommen.

Bzgl. der **Entwässerungskonzepte TEG 29, 30 (PV-67-2021)** läuft die Ausschreibung bis 30. November 2021.

Verkehrsangelegenheiten/ÖPNV

Aus dem Bereich **Straßensperrungen** gibt es folgendes zu berichten: Die Bahnunterführungen Schönerlinder Straße und Schönower Straße sind wieder geöffnet. Die ausführende Firma teilte aber noch nicht mit, dass das Projekt beendet ist. Nachdem die Fahrbahn Schönower Straße neu aufgesetzt wurde, fehlten noch die Fahrbahnmarkierungen (Leitlinien und FGÜ). Die Beschilderung am Fußgängerüberweg musste deshalb bis dahin abgedeckt werden. Erst nach mehrfacher Aufforderung durch die Gemeindeverwaltung und die Straßenverkehrsbehörde hat die ausführende Firma die Markierungsarbeiten nachgeholt. Die Schilder sind ebenfalls wieder frei gegeben. Die Arbeiten auf der Bundesstraße B2 zwischen Schwanebeck und Berlin wurden beendet, die Straße ist wieder in beide Fahrrichtungen befahrbar.

Vor der Kita Traumschloss in der Schönower Straße wurde Anfang des Jahres ein **zeitbegrenztes Parken auf dem Seitenstreifen** beantragt (max. 2 Stunden, geltend zwischen 6 und 18 Uhr). Den Antrag hat die Straßenverkehrsbehörde abgelehnt.

Bzgl. der **Geschwindigkeitsmesstafeln** möchte ich darauf hinweisen, dass nach dem Beschluss im Jahr 2020 die finanziellen Mittel für das Folgejahr in den Haushalt aufgenommen wurden und dadurch erst im Jahr 2021 mit der Umsetzung begonnen werden konnte. Angebote dafür wurden im April / Mai 2021 eingeholt. Etwa zur selben Zeit ist die einzige aktive Messtafel, welche damals noch in der Fontanestraße stand, kaputtgegangen. Weitere Messungen waren seitdem nicht mehr möglich. Die defekte Tafel wurde deshalb zwecks Reparaturarbeiten zum Hersteller verschickt. Im Juni kam es zur Auftragsvergabe für die neuen Tafeln. Diese wurden im August geliefert und sogleich technisch eingerichtet (zwei große Modelle und ein kleines, das die vorhandene Tafel ergänzen sollte). Für die großen Modelle fehlten noch Bodenhülsen, die nachzubestellen waren. Das kleinere Modell dagegen konnte in der Schillerstraße aufgestellt werden, um Zahlen zum Verkehrsaufkommen für die Entwidmung der Straße zu liefern. Inzwischen ist die defekte Tafel repariert und die Bodenhülsen sind auch da, wodurch eine Abarbeitung der Standorte gem. Beschluss PA 21/2020 nun möglich ist. Die Tafeln stehen derzeit bereits in der Hobrechtsfelder Dorfstraße, dem ersten Standort laut Beschlusstext.

Bürger können weitere Standorte für die Geschwindigkeitsmesstafel anmelden. Vorschläge für Standorte können sie bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Diese werden in die Liste künftiger Standorte aufgenommen, wenn die Straßenlänge Geschwindigkeitsüberschreitungen zulässt und eine geeignete Aufstellfläche für die Messtafel vorhanden ist. Da die Zahl der Vorschläge derzeit sehr hoch ist, kann die Aufstellung einige Zeit in Anspruch nehmen. Diese Hinweise finden Sie auch auf unserer Homepage unter Aktuelles > Verkehrshinweise > Geschwindigkeitsmessungen > Geschwindigkeitsmesstafeln. Dort sind auch Ergebnisse aus dem vergangenen Jahr zu finden. Die Auswertungen aus diesem Jahr werden vorgenommen und sobald sie verfügbar sind, ebenfalls online gestellt.

Beiträge und Kostenerstattung Straßenbau

Die **Vorbereitung zur Endabrechnung** TEG 7/2 Bachstr., Beethovenstr., Mozartstr., Lisztstr., Kreuzerstr., Haydnweg läuft.

Für das **TEG 21** erfolgt im Jahr 2021 keine Enderhebung. Diese wird 2022 vorgenommen.

Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung

Öffentliche Ordnung

Zur **Weiterführung der Corona-Tests** in der Gemeinde Panketal wurde mit der Firma Ecolog, die derzeit eine Corona-Teststelle auf dem Lidl Parkplatz betreibt, eine Vereinbarung geschlossen, um diese Teststelle zukünftig auf dem Kirchplatz zu betreiben. Bezüglich der Abrechnung zu den mit den Tests verbundenen Kosten wartet die Gemeinde auf die entsprechenden Regelungen der Bundesregierung.

Wahlen

Das Volksbegehren „**Volksinitiative zur Abschaffung der Erschließungsbeiträge für „Sandpisten“**“ läuft seit dem 12.10.2021. Aktuell haben über 220 Bürgerinnen und Bürger ihre Unterschrift für das Volksbegehren geleistet und über 100 Briefwahanträge wurden versandt.

Feuerwehr

An diesem Wochenende reist eine Panketaler Delegation auf Einladung der Bürgermeisterin **nach Erfstadt**, um einen Spendenscheck in Höhe von 57.000 Euro für die Opfer Flutkatastrophe im Juli dieses Jahres zu überreichen. Diese beachtliche Summe kam durch einen Spendenaufruf des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr zusammen, der von der Gemeinde unterstützt wurde. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass viele Panketalerinnen und Panketaler an dem Schicksal der Menschen im Katastrophengebiet teilnahmen und dafür möchte ich mich auch im Namen der Feuerwehr bedanken.

Am Samstag, dem 27.11.2021, **führt die Feuerwehr Panketal im Birkenwäldchen eine Übung zum Thema Baumfällungen durch**. Die dafür vorgesehenen Bäume wurden mit der Sachbearbeitung Grünflächen und Spielplätze abgestimmt und mit Forstspray markiert. Es handelt sich um frisch abgestorbene Birken, die aus Gründen der Verkehrssicherung sowieso gefällt werden müssten.

Die **Panketaler Feuerwehr ist seit dem 23.09.2021 zu insgesamt 21 Einsätzen ausgerückt**. Diese gliedern sich wie folgt:

- 7 x Hilfeleistung Natur
- 5 x Verkehrsunfall
- 3 x Ölspur
- 2 x Personenrettung - Türnotöffnung / Tragehilfe / Absicherung Hubschrauberlandeplatz
- 2 x Technische Hilfeleistung
- 2 x Fehlalarm

Finanzen

Bezüglich der **Prüfung des Jahresabschlusses 2020** kam es krankheitsbedingt zu einer Verzögerung. Ich bin allerdings optimistisch, dass die Prüfung zum Jahresende abgeschlossen werden kann.

Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport

Innere Verwaltung

Seit 01.11.2021 wird die **Stelle des IT-Koordinators** durch Herrn Beier besetzt.

Kita

Die **Kita „Pankestrolche“ wird schrittweise belegt**. Bis zur Vollbelegung dauert es eine Weile. Wir arbeiten die Anmeldeliste nach und nach ab und können unterjährig spontan eine Betreuung absichern.

Aufgrund der Infektionslage herrscht besondere Vorsicht in den Kindertageseinrichtungen. Es soll niemand da sein, der nicht zwingend dort sein muss, um das Infektionsrisiko soweit es geht zu minimieren. Veranstaltungen werden immer entsprechend der Lage gestaltet oder eben auch abgesagt, wie beispielsweise der Weihnachtsmarkt im Hort. Da das Infektionsrisiko einfach zu hoch ist.

Schule

Wie eingangs erwähnt, ist die aktuelle Coronalage wieder sehr angespannt. Wir befinden uns in der 4. Welle und das macht sich auch an den Schulen bemerkbar. **Mit Stand vom 10.11.2021 gab es 20 infizierte Kinder an der Grundschule Zepernick.** Es gilt als sicher, dass die Maskenpflicht an Brandenburger Grundschulen wieder eingeführt und die Testpflicht-Taktzahl von 2- auf 3-mal pro Woche erhöht wird, um Infizierte frühzeitig zu erkennen. Als Schulträger versuchen wir durch Desinfektionsmöglichkeiten und dem Hygienekonzept so gut es gegen die Entwicklung zu halten und arbeiten dabei eng mit der Schulleitung zusammen.

Im Rahmen des Ü7-Verfahrens haben wir vom staatlichen Schulamt die Meldung erhalten, dass wir **in der Sekundarstufe I bis zu 104 Schülerinnen und Schüler** beschulen können. Für den Primarstufenbereich wurde uns mitgeteilt, dass es in Panketal voraussichtlich neun 1. Klassen geben wird. Diese Zahl kann sich aber durch Rücksteller oder Anmeldungen bei freien Trägern noch ändern. Das Schulanmeldeverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Daher gehen wir derzeit eher von acht Zügen aus. Wahrscheinlich wird es fünf 1. Klassen in Zepernick und drei 1. Klassen in Schwanebeck geben.

Jugend

Am 06.10.2021 fand der **Runde Tisch zu den Pandemiefolgen für Kinder und Jugendliche** im Rathaus statt. Derzeit findet eine Evaluation statt und nachdem die Ergebnisse vorliegen, wird die Gemeindevertretung informiert.

Soziales

Dieses Jahr wird unser Weihnachtsbaum, der jährlich im Foyer aufgestellt wird, ein **Wunschbaum** sein. Wir arbeiten diesbezüglich mit der Kindeswohl-Berlin gGmbH zusammen. Dieser Träger der freien Jugendhilfe schafft ein differenziertes Angebot an stationären und ambulanten Hilfen für Kinder- und Jugendliche im Nordosten Berlins und dem Land Brandenburg. An diesem Baum werden wir rund 50 Wünsche aufhängen, die von Bürgern, Mitarbeitern, aber auch Ihnen erfüllt werden können. Die Wünsche werden ab dem 25.11.2021 an dem Baum hängen und im Dezember sollen sie

im Rathaus an eine kleine Delegation des Trägers übergeben werden – sofern es die Coronalage zulässt. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Bzgl. des **Pflegepaktes** werden wir uns am Förderprogramm des Landes beteiligen. Dafür planen wir die Einstellung unseres Eigenanteils in den Haushalt in Höhe von 18.000 Euro und hoffen auf Ihre Unterstützung. 70.900 Euro werden vom Land gefördert. Im ersten Schritt soll eine Bedarfsermittlung erfolgen, um die Situation von Pflegebedürftigen herauszufinden und im zweiten Schritt niederschwellige Angebote für Bedürftige und deren Angehörige (Vernetzung, Austausch) zu schaffen. Es wird von uns jedoch keine Pflegeangebote geschaffen, da dies Aufgabe der Landkreise ist. Eine entsprechende Mitteilungsvorlage liegt Ihnen vor.

Kultur

Am 05.11.2021 fand die Übergabe der Plakette Landmusikort im Foyer des Rathauses statt. Einige von Ihnen wohnten der Veranstaltung bei, die musikalisch umrahmt wurde. Panketal ist einer von insgesamt 11 **Landmusikorten** des Jahres 2021 in ganz Deutschland. Ich denke, dass wir auf diese Auszeichnung sehr stolz sein können, denn sie zeigt auch, wie engagiert sich Kulturschaffenden in unseren Ort einbringen. Dafür gilt ihnen mein Dank.

Sport

Gemeinsam mit der Stadt Bernau hat sich die Gemeinde Panketal um das so genannte **Host Town-Programm** beworben, das anlässlich der Special Olympics im Jahr 2023 in Berlin durchgeführt wird. Dabei sollen geistig und körperlich eingeschränkten Sportlerinnen und Sportler willkommen heißen und ihnen ein kulturelles Rahmenprogramm geboten werden. Das größere Ziel dieser Veranstaltung ist, Vereine dazu anzuregen, integrative Sportangebote zu schaffen und Berührungängste abzubauen. Im Dezember soll entschieden werden, ob wir eine Delegation in Empfang nehmen werden. Es ist nicht damit zu rechnen, dass dadurch größere Kosten auf uns zukommen, da die Stadt Bernau versucht, viel über Sponsoring abzudecken. Sollte sich diese derzeitige Annahme nicht bestätigen, werden wir einen entsprechenden Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel einbringen.